

About Sex Relationships

Reita x Aoi [x Ruki?]

Von -shiyuu

Epilog:

Kaum hatte Aoi die Tür hinter sich geschlossen und sich vergewissert, dass niemand in der Nähe war, hatte er sich an die Tür gelehnt und die Augen für einen Moment geschlossen. Er hätte nicht damit gerechnet, dass ihn das hier so fertig machen würde. So war er schon lange nicht mehr gefordert worden. Sein Kopf war vollkommen leer, er hätte noch stundenlang einfach so an der Tür lehnen können, doch als Reitas Stöhnen nicht mehr zu überhören war, öffnete er wieder die Augen und zog sich nun auch den Rest seiner Klamotten wieder an.

Er wusste nicht, wo er hin ging, ließ sich einfach von seinen Füßen tragen, er war sich nur sicher, dass er jetzt keinesfalls zurück zur Party gehen würde. Nein, er brauchte ja nicht allen so offensichtlich zeigen, was er gerade eben noch getan hatte.

Erst als seine Hand auf der Türklinke zum Proberaum lag, wurde ihm bewusst wo er hingegangen war. Er seufzte leise, betrat dann aber den Raum und erstarrte augenblicklich wieder. Wider Erwarten war hier jemand. Er starrte ihn einfach nur an, die Hand noch immer auf der Türklinke. Doch weggehen konnte er jetzt auch nicht so einfach. Die leisen Töne, die der andere seiner Gitarre entlockte, waren einfach zu fesselnd. Dieses Gefühl kannte er, er wusste sogar noch genau woher, wusste genau, wann er es das erste Mal gefühlt hatte. Doch er wollte es nicht. Nein, es war falsch... Doch einfach wieder gehen konnte er jetzt auch nicht...

Er wusste nicht, wie lange er hier schon gestanden hatte, als diese sanften Töne immer leiser wurden und schließlich verstummten. Der andere hielt seine Gitarre noch immer fest und merkte jetzt erst, dass er nicht mehr alleine war. Ein Schmunzeln legte sich auf seine Lippen, als er Aois Gesicht erblickte. Natürlich bemerkte er auch dessen verwuscheltes Haar, man sah ihm regelrecht an, dass er gerade Sex gehabt hatte.

„Na, seid ihr fertig?“, fragte er mit schnippischem Unterton, doch Aoi ignorierte seine Frage einfach und schloss nun die Tür.

„Was machst du hier?“, fragte er leise und ließ sich auf der kleinen Couch nieder.

Der Angesprochene musste breit grinsen. „Das selbe könnte ich *dich* auch fragen...“, sagte er leise und stellte nun seine Gitarre weg. Dann sah er Aoi wieder an. „Nun ja... Kurz nach euch beiden ist Ruki auch verschwunden und das Geturtel von Kai und Miyavi hab ich einfach nicht mehr ausgehalten“, erklärte er schulterzuckend und sah nun Aoi fragend an. Schließlich musste es ja auch einen Grund dafür geben, dass er hier war.

Der Schwarzhaarige seufzte leise und schloss für einen Moment die Augen, doch er sagte nichts. Uruha machte sich ein wenig Sorgen deswegen, also ging er zur Couch

und setzte sich neben ihn. Zwar war Aoi in letzter Zeit eh sehr verschlossen gewesen, aber so wie heute hatte er ihn schon lange nicht mehr erlebt.

„Was ist los?“, fragte der Blonde leise und legte einen Arm um ihn, um ihn etwas näher zu ziehen. Er wusste, wann er für seine Freunde da sein musste. Es dauerte noch einige Zeit, bis Aoi endlich antwortete.

„Ich glaube... das war´s jetzt...“, sagte er leise und biss sich auf die Unterlippe.

„Was? Das mit Reita?“

Er nickte kaum merklich. „Es ist ja nicht so, dass ich ihn geliebt hätte... aber...“

Uruha hob eine Augenbraue. „Was aber?“

Wieder war ein Seufzen zu hören, doch nun hob Aoi den Kopf und sah ihn an. „Der Sex...“, flüsterte er und Uruha musste automatisch grinsen. „Der Sex?“, wiederholte er seine Worte und Aoi nickte wieder leicht. „Es mag vielleicht blöd klingen, aber... den Sex werde ich wirklich vermissen...“

Uruha musste immer noch grinsen. So etwas hatte er von Aoi ja noch nie gehört.

„Naja, weißt du... es gibt noch genügend andere Männer, die deinen Ansprüchen gerecht werden...“, sagte er aufmunternd, doch Aoi winkte nur ab.

„Du verstehst das nicht... Das... das war der beste Sex, den ich je hatte...“

Für einen kurzen Moment verspannte sich der Blonde, als er das hörte, doch schon bald trat wieder ein Lächeln auf seine Lippen, das sehr schnell zu einem anzüglichen Grinsen wurde.

„Du warst ja auch noch nicht mit mir im Bett!“, konterte er und zwinkerte seinem Bandkollegen zu. Dieser aber weitete daraufhin nur die Augen und schüttelte vehement den Kopf.

„Das hat auch ´nen Grund!“, sagte er nun leise und wandte den Blick wieder ab, um zu verbergen, dass er rot wurde. Uruha betrachtete ihn noch weiter, hatte nun aber eine Braue gehoben und überlegte angestrengt, was dieser Grund sein könnte. Zwar hatte er eine Ahnung, mit was das alles zusammenhängen könnte, doch so wirklich war er da noch nicht hintergestiegen.

„Okay...“, sagte er nur noch leise, da er wusste, dass es keinen Sinn hatte, jetzt weiter darüber mit ihm zu reden, und zog ihn nun etwas dichter an sich, denn er wollte für ihn da sein, auch wenn Aoi vielleicht noch nicht bereit war, *darüber* mit ihm zu reden...